

QUARTALSMITTEILUNG

zum 30. September 2018

Der VTG-Konzern konnte operativ vor allem durch ein starkes Waggonvermietgeschäft an die erfolgreiche Entwicklung der Vorquartale anknüpfen. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten 2018 entsprechend um 3,4 % auf 775,7 Mio. €. Das EBITDA verbesserte sich trotz mehrerer negativer Sondereffekte um 2,0 % auf 255,8 Mio. €. Operativ, also bereinigt um die hohen Einmalaufwendungen für die am 4. Oktober 2018 vollzogene Übernahme des Wettbewerbers Nacco sowie für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot durch die Warwick Holding (Morgan Stanley Infrastructure), stieg das EBITDA um 4,5 % auf 264,8 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie (EPS) lag bei 1,04 € und damit 14,0 % unter dem Vorjahreswert (1,21 €). Bereinigt um die zuvor beschriebenen Sondereffekte lag das EPS bei 1,44 € und damit 5,7 % über dem ebenfalls um einmalige Nacco-Aufwendungen bereinigten Vorjahreswert (1,36 €).

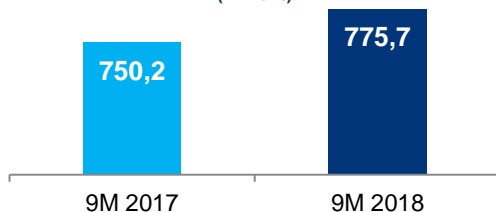
Die Auslastung der weltweiten Waggonflotte lag mit 93,3 % auf einem weiterhin sehr guten Niveau und konnte gegenüber dem zweiten Quartal 2018 erneut leicht gesteigert werden. In einigen Wagensegmenten kam es bereits zu einem Nachfrageüberhang, der voraussichtlich im vierten Quartal durch den Zugang der Nacco-Flotte sowie durch Neubauwagen bedient werden kann.

Nach dem Bilanzstichtag wurde am 4. Oktober 2018 die Übernahme des Wettbewerbers Nacco endgültig vollzogen. Hierdurch wird die VTG-Flotte weiter diversifiziert und wächst um rund 11.000 Waggonen auf nun insgesamt mehr als 94.000 Wagen weltweit. Die VTG erwartet für 2019 einen Umsatzbeitrag aus der Transaktion von 85 Mio. € und einen EBITDA-Beitrag von 70 Mio. € (vor Integrations- und Transaktionskosten).

Am 16. Juli 2018 gab der VTG-Großaktionär Morgan Stanley Infrastructure bekannt, ein freiwilliges Übernahmeangebot für die VTG vorzubereiten. Seit dem 24. August 2018 und voraussichtlich noch bis zum 5. Dezember 2018 können Aktionäre ihre Aktien gegen eine Zahlung von 53,00 € in bar pro Aktie andienen. Der bisher zweitgrößte Aktionär Kühne Holding hat sich bereit erklärt, seinen Anteil von rund 20 % anzudienen. In der am 5. September 2018 erschienenen begründeten Stellungnahme sowie in der am 7. November 2018 veröffentlichten ergänzenden begründeten Stellungnahme haben Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären der VTG Aktiengesellschaft empfohlen, das Angebot nicht anzunehmen, da der Angebotspreis nicht angemessen ist.

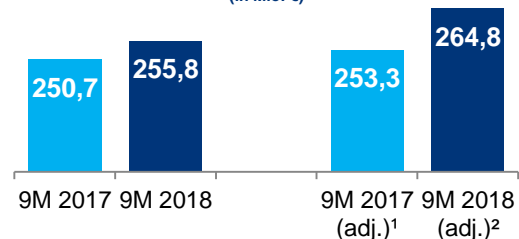
Umsatz

(in Mio. €)



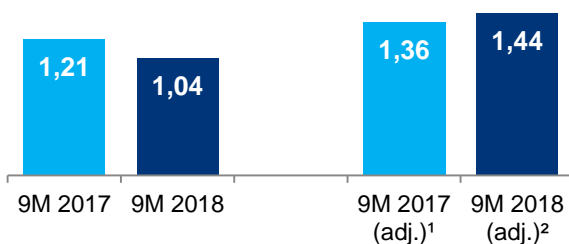
EBITDA

(in Mio. €)



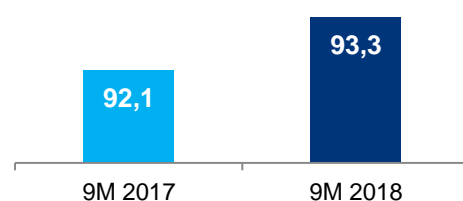
Gewinn je Aktie

(in €)



Auslastung

(in %)



¹ bereinigt um Aufwendungen aus der Nacco-Übernahme

² bereinigt um Aufwendungen aus der Nacco-Übernahme und dem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot durch Morgan Stanley Infrastructure

Geschäftsverlauf

Ertragslage des Konzerns

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Δ
Umsatz	775,7	750,2	+3,4 %
EBITDA	255,8	250,7	+2,0 %
EBIT	116,3	109,7	+5,9 %
EBT	56,0	63,0	-11,0 %
EPS (in €)	1,04	1,21	-14,0 %

Sondereffekte* in 9M 2018

in Mio. €	Nacco	Übernahmeangebot	Summe
Auf Ebene EBITDA	-6,3	-2,7	-9,1
Auf Ebene Zinsen	-7,2	-	-7,2
Summe	-13,5	-2,7	-16,3

Sondereffekte* in 9M 2017

in Mio. €	Nacco
Auf Ebene EBITDA	-2,7
Auf Ebene Zinsen	-3,5
Summe	-6,2

Ertragslage bereinigt um Sonderaufwendungen* für Nacco-Übernahme und das öffentliche Übernahmeangebot durch Morgan Stanley Infrastructure

in Mio. €	9M 2018 (adj.)	9M 2017 (adj.)	Δ
EBITDA	264,8	253,3	+4,5 %
EBIT	125,3	112,4	+11,5 %
EBT	72,3	69,2	+4,5 %
EPS (in €)	1,44	1,36	+5,7 %

* Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

- Dank einer weiter gestiegenen Nachfrage im Geschäftsbereich Waggonvermietung verzeichnete der Konzern in den ersten neun Monaten 2018 ein Umsatzwachstum von 3,4 % auf 775,7 Mio. €.
- Das Konzern-EBITDA stieg um 2,0 % auf 255,8 Mio. €. Während die Waggonvermietung aufgrund der gestiegenen Auslastung eine deutliche EBITDA-Verbesserung erzielte, lag das EBITDA in beiden Logistikeinheiten unter dem Vorjahresniveau. Gleichzeitig war das Konzern-EBITDA durch Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit der am 4. Oktober 2018 erfolgten Übernahme der Nacco sowie dem laufenden öffentlichen Übernahmeangebot durch Morgan Stanley Infrastructure belastet.
- Die Aufwendungen für die Nacco-Übernahme in den ersten neun Monaten 2018 beliefen sich auf 6,3 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) auf EBITDA-Ebene. Zusätzlich fiel für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit dem laufenden Übernahmeangebot durch Morgan Stanley Infrastructure ein Sonderaufwand von 2,7 Mio. € an.
- Bereinigt um die beiden Sondereffekte verbesserte sich das EBITDA um 4,5 % auf 264,8 Mio. €.
- Das Finanzergebnis lag in den ersten neun Monaten 2018 deutlich unter dem Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen auf Finanzierungskosten im Rahmen der Nacco-Übernahme in Höhe von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €) sowie Währungsverluste in Höhe von 4,3 Mio. € (Vorjahr: 1,9 Mio. € Ertrag) zurückzuführen. Beides führte zu einer entsprechenden Belastung des Vorsteuer- bzw. Konzernergebnisses.
- Bereinigt um die Sonderaufwendungen für die Nacco-Übernahme sowie das Übernahmeangebot von Morgan Stanley Infrastructure lag das Ergebnis je Aktie bei 1,44 € und damit 5,7 % über dem Vorjahreswert.

Kapitalmarkt

VTG-Aktienkursentwicklung

in €	9M 2018	2017	Δ
Schlusskurs	52,70	47,76	+10,3 %
Höchstkurs	56,00	50,50	+10,9 %
Tiefstkurs	38,00	28,65	+32,6 %
Markt-kapitalisierung	1,52 Mrd.	1,37 Mrd.	+10,3 %

- Nach einem guten Jahresstart der weltweiten Börsen entwickelten sich die Aktienmärkte in Europa und den USA spätestens seit dem dritten Quartal 2018 höchst unterschiedlich. Während in den USA die Leitindizes deutlich zulegten und neue Höchststände erreichten, zeigten die europäischen Märkte eine insgesamt schwächere Entwicklung.
- Auf Jahressicht verbuchten DAX und SDAX einen Verlust von 5,2 % bzw. 0,2 %.
- Die VTG-Aktie entwickelte sich besser als die deutschen Leitindizes und stieg in den ersten neun Monaten um 10,3 %.
- Am 28. Mai 2018 wurde mit 56,00 € der höchste Schlusskurs der VTG-Aktie seit dem Börsengang erreicht.

Ertragslage der Geschäftsbereiche

Waggonvermietung

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Δ
Umsatz	413,5	386,0	+7,1 %
EBITDA*	268,7	251,4	+6,9 %
EBITDA-Marge*	65,0 %	65,1 %	-0,1 PP
Auslastung	93,3 %	92,1 %	+1,2 PP
Waggons (Anzahl)	83.900	82.800	+1.100

* Das EBITDA des Geschäftsbereichs Waggonvermietung enthielt in der Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit der Nacco Transaktion. Zur Verbesserung der Transparenz der operativen Entwicklung werden diese Einmalaufwendungen seit Ende des Geschäftsjahres 2017 in der Holding ausgewiesen. Um die Neunmonatsperioden vergleichbar zu machen, wurde der Zeitraum Januar bis September 2017 entsprechend angepasst.

- Der Geschäftsbereich Waggonvermietung setzte seinen positiven Trend der letzten Quartale fort. Dank einer höheren Auslastung und einer gestiegenen Flottengröße verbesserte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2018 um 7,1 % auf 413,5 Mio. €.
- Die Auslastung im Kernmarkt Europa verbesserte sich in allen Wagensegmenten gegenüber dem Vorjahr. Dabei zeigte das Intermodalsegment den stärksten Anstieg.
- Das EBITDA stieg aufgrund der verbesserten Nachfragesituation um 6,9 % auf 268,7 Mio. €.
- Die weltweite Flotte wuchs durch den Kauf von Neubauwagen sowie durch zusätzliche Anmietungen in den USA.
- Die Auslastung lag am Ende der ersten neun Monate 2018 mit 93,3 % um 1,2 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres und um 0,3 Prozentpunkte über dem des Vorquartals.

Schienenlogistik

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Δ
Umsatz	237,3	247,2	-4,0 %
EBITDA	4,2	5,1	-17,5 %
EBITDA-Marge*	19,2 %	22,8 %	-3,6 PP

* Bezogen auf Rohertrag

- Der Geschäftsbereich Schienenlogistik verzeichnete in den ersten neun Monaten 2018 eine schwächere Entwicklung als im Vorjahr. Der Umsatz sank um 4 % auf 237,3 Mio. €.
- Grund hierfür ist im Wesentlichen der Verlust zweier Großaufträge im Industriegütersegment. Darüber hinaus haben Verzögerungen in der Projektlogistik und der Bahn-Streik in Frankreich den Umsatz negativ beeinflusst.
- Die schwächere Umsatzentwicklung spiegelt sich auch in einem rückläufigen EBITDA wider. Die auf den Rohertrag bezogene EBITDA-Marge sank entsprechend auf 19,2 % (Vorjahr: 22,8 %).

Tankcontainerlogistik

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Δ
Umsatz	124,9	117,0	+6,7 %
EBITDA	5,1	8,3	-38,4 %
EBITDA-Marge*	29,3 %	37,0 %	-7,7 PP

* Bezogen auf Rohertrag

- Der Umsatz im Segment Tankcontainerlogistik lag in den ersten neun Monaten 2018 über dem Vorjahresniveau. Insbesondere die weiterhin gute Auslastung der chemischen Industrie in Europa führte zu steigenden Transportvolumina. Zusätzlich entwickelten sich die Interkontinentalverkehre von und nach Asien erfreulich, während die Verkehre aus Nordamerika abnahmen.
- Das EBITDA lag nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei 5,1 Mio. € und damit 38,4 % unter dem Wert des Vorjahres (8,3 Mio. €). Wesentliche Ursache hierfür waren veränderte Transportströme in den Überseerelationen. Diese führten zu einem Anstieg der Kosten durch eine Minderauslastung des Equipments, höhere Standgelder und höheren Leerpositionierungsaufwand. Zusätzlich sind in Europa durch Engpässe bei Lkw-Verkehren und in der Schieneninfrastruktur Standgelder und Frachtkosten gestiegen.
- Um diesen gestiegenen Aufwand zu berücksichtigen, wurden die Abgrenzungen für nachlaufende Transportkosten für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2018 im dritten Quartal um 3,4 Mio. € erhöht.
- Dies hat zu einem Rückgang der EBITDA-Marge im Berichtszeitraum geführt.

Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Δ
Operativer Cashflow	229,2	170,5	+58,7
Investitions-Cashflow	-127,7	- 150,1	+22,4
Finanzierungs-Cashflow	-114,0	- 34,0	-80,0

- Der operative Cashflow hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Allerdings war der operative Cashflow im Vorjahreszeitraum durch den Kauf von Eisenbahngüterwagen, die anschließend an Leasinggesellschaften weiterverkauft wurden (-32,5 Mio. €), beeinflusst.
- Der Investitions-Cashflow verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr, da ein größerer Teil der Flotteninvestitionen über Operate-Lease finanziert wurde.

Investitionen

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Δ
Investitionen	211,9	211,8	+0,1
davon:			
Anlagevermögen	113,2	192,1	-78,9
Operate-Lease	98,7	19,7	+79,0
Orderbuch (Stück)	2.100	3.200	-1.100

- Über 95 % der Investitionen entfielen auf den Geschäftsbereich Waggonvermietung. Dabei wurde die Finanzierung über Operate-Lease deutlich ausgeweitet. Ein kleiner Teil wurde in den Neubau von Tankcontainern investiert.
- Zum 30. September 2017 enthielt das Orderbuch einen größeren Neubauftrag für Nordamerika sowie einen Teil der bis 2020 anstehenden Erhaltungsinvestitionen („Initiative 2020“). Im Zuge der Auslieferungen von Waggons in Nordamerika und von Wagen aus der Initiative 2020 im letzten Jahr und in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres kommt es nun zu einer Normalisierung des Orderbuchs.

Vermögenslage

in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017
Aktiva	3.067,2	3.085,5
davon langfristig	2.730,3	2.746,4
davon kurzfristig	336,9	339,1
Eigenkapital	820,6	800,1
EK-Quote (in %)	26,8	25,9
Fremdkapital	2.246,6	2.285,4
davon langfristig	1.762,4	1.767,2
davon kurzfristig	484,2	518,2

- Die Vermögenslage des VTG-Konzerns ist im Vergleich zum Stichtag 31.12.2017 nahezu unverändert.
- Die langfristigen Schulden sind durch langfristige Vermögenswerte gedeckt.
- Die Eigenkapitalquote ist mit 26,8 % auf einem anhaltend guten Niveau.

Chancen und Risiken

Im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2017 sind bedeutsame Chancen und Risiken dargestellt, die Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des VTG-Konzerns haben könnten. Ferner ist dort die Struktur des Risikomanagementsystems beschrieben. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 sind keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen hinzugekommen, die über das hinausgehen, was im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2017 beschrieben ist. Es sind daher aktuell keine Risiken bekannt, deren Eintritt, eigenständig oder in Kombination mit anderen Risiken, den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf den Abschnitt „Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen“.

Prognose

In der im Geschäftsbericht 2017 veröffentlichten Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2018 waren die Umsatz- und Ergebniseffekte der Nacco-Transaktion explizit nicht berücksichtigt. Aufgrund des am 4. Oktober 2018 vollzogenen Erwerbs hat die bisherige Umsatzprognose (leicht über Vorjahresniveau) sowie die EBITDA-Prognose (340 Mio. € bis 370 Mio. €) ihre Gültigkeit verloren. Da die Umsatz- und Ergebniseffekte aus der erstmaligen Konsolidierung der Nacco-Gruppe ab Anfang Oktober kurzfristig nicht verlässlich bezifferbar sind, sieht die VTG vorerst von einer Aktualisierung der Prognose für das Geschäftsjahr 2018 ab. Ohne die Effekte aus der Nacco-Transaktion hätte die ursprüngliche Konzernprognose allerdings unverändert Bestand.

Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl das Unternehmen davon überzeugt ist, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann hierfür nicht garantiert werden. Denn die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio. €	9M 2018	9M 2017	Q3 2018	Q3 2017
Umsatzerlöse	775,7	750,2	261,9	251,4
Bestandsveränderungen	-3,3	-1,8	0,3	-0,5
Sonstige betriebliche Erträge	23,6	20,2	6,7	7,8
Materialaufwand	-340,4	-331,3	-116,2	-107,8
Personalaufwand	-79,9	-74,2	-27,6	-24,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-124,4	-115,9	-44,5	-40,2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	4,5	3,5	1,5	1,3
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	255,8	250,7	82,1	87,4
Wertminderungen und Abschreibungen	-139,5	-141,0	-46,3	-46,9
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	116,3	109,7	35,8	40,5
Finanzierungserträge	2,7	4,5	1,4	1,2
Finanzierungsaufwendungen	-63,0	-51,2	-21,2	-18,0
Finanzergebnis (netto)	-60,3	-46,7	-19,8	-16,8
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT)	56,0	63,0	16,0	23,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16,8	-18,9	-4,8	-7,1
Konzernergebnis	39,2	44,1	11,2	16,6
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	29,8	34,7	8,0	13,4
Hybridkapitalgeber	9,4	9,4	3,2	3,2
	39,2	44,1	11,2	16,6
Ergebnis je Aktie (in €, unverwässert und verwässert)	1,04	1,21	0,28	0,47

KONZERNBILANZ

AKTIVA in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017
Geschäfts- oder Firmenwerte	340,5	340,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	79,9	85,2
Sachanlagen	2.206,6	2.235,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	39,6	36,5
Sonstige Finanzanlagen	17,5	1,3
Derivative Finanzinstrumente	3,8	6,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22,8	22,4
Sonstige Vermögenswerte	0,2	0,3
Latente Ertragsteueransprüche	19,4	17,4
Langfristige Vermögenswerte	2.730,3	2.746,4
Vorräte	47,6	42,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167,7	168,6
Derivative Finanzinstrumente	4,2	0,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,2	19,6
Sonstige Vermögenswerte	32,3	23,4
Laufende Ertragsteueransprüche	2,5	6,4
Finanzmittel	65,4	78,2
Kurzfristige Vermögenswerte	336,9	339,1
	3.067,2	3.085,5
PASSIVA in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017
Gezeichnetes Kapital	28,8	28,8
Kapitalrücklage	323,7	323,7
Gewinnrücklagen	211,2	188,5
Wertänderungsrücklage	0,6	-0,3
Anteil der Aktionäre der VTG AG am Eigenkapital	564,3	540,7
Anteil der Hybridkapitalgeber der VTG AG am Eigenkapital	256,3	259,4
Eigenkapital	820,6	800,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62,2	64,4
Latente Ertragsteuerschulden	162,3	154,5
Sonstige Rückstellungen	7,1	6,0
Finanzschulden	1.526,2	1.527,8
Derivative Finanzinstrumente	4,6	13,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	1,1
Langfristige Schulden	1.762,4	1.767,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3,6	3,3
Laufende Ertragsteuerschulden	21,7	22,2
Sonstige Rückstellungen	41,7	45,3
Finanzschulden	236,7	231,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132,6	169,0
Derivative Finanzinstrumente	16,6	16,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14,2	8,8
Sonstige Verbindlichkeiten	17,1	21,9
Kurzfristige Schulden	484,2	518,2
	3.067,2	3.085,5

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Mio. €	9M 2018	9M 2017
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	39,2	44,1
Wertminderungen und Abschreibungen	139,5	141,0
Finanzierungserträge	-2,7	-4,5
Finanzierungsaufwendungen	63,0	51,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16,8	18,9
EBITDA	255,8	250,7
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-4,6	-2,1
Dividende aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1,7	1,5
Gezahlte Ertragsteuern	-14,9	-13,6
Erstattete Ertragsteuern	8,1	1,9
Ergebnis aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-7,6	-5,2
Veränderungen der		
Vorräte	-5,2	-4,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,8	-14,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2,5	5,7
Übrigen Aktiva und Passiva	-2,4	-49,4
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	229,2	170,5
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie in Sachanlagen	-147,0	-176,7
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	19,2	36,1
Finanzforderungen (Einzahlungen)	0,2	1,5
Finanzforderungen (Auszahlungen)	-1,1	-11,6
Einzahlungen aus Zinsen	1,0	0,6
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-127,7	-150,1
Finanzierungstätigkeit		
Zahlung der Dividende der VTG Aktiengesellschaft	-25,9	-21,6
Dividendenzahlung an Hybridkapitalgeber	-12,5	-12,5
Auszahlung Transaktionskosten Hybrid	-	-3,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	140,5	170,0
Tilgung von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-158,0	-123,3
Auszahlungen für Zinsen	-58,1	-43,6
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-114,0	-34,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-12,5	-13,6
Wechselkursbedingte Veränderungen	-0,3	-0,8
Anfangsbestand	78,2	63,5
Endbestand des Finanzmittelbestandes	65,4	49,1
davon frei verfügbare Finanzmittel	64,4	47,3

KENNZAHLEN NACH SEGMENTEN

in Mio. €	Waggon- vermietung		Schienen- logistik		Tankcontainer- logistik		Überleitung		Konzern	
	9M 2018	9M 2017*	9M 2018	9M 2017	9M 2018	9M 2017	9M 2018	9M 2017*	9M 2018	9M 2017
Außenumsatz	413,5	386,0	237,3	247,2	124,9	117,0	-	-	775,7	750,2
Innenumsatz	23,5	23,9	5,7	5,7	-	0,1	-29,2	-29,7	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	-3,3	-1,8	-	-	-	-	-	-	-3,3	-1,8
Segmentumsatz	433,7	408,1	243,0	252,9	124,9	117,1	-29,2	-29,7	772,4	748,4
Materialeinsatz der Segmente	-18,1	-16,3	-220,8	-230,4	-107,4	-94,6	28,5	29,1	-317,8	-312,2
Segmentertröhertrag	415,6	391,8	22,2	22,5	17,5	22,5	-0,7	-0,6	454,6	436,2
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-146,9	-140,4	-18,0	-17,4	-12,4	-14,2	-21,5	-13,5	-198,8	-185,5
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	268,7	251,4	4,2	5,1	5,1	8,3	-22,2	-14,1	255,8	250,7
Wertminderungen und Abschreibungen immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-133,6	-135,7	-0,8	-0,9	-4,6	-3,9	-0,5	-0,5	-139,5	-141,0
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	135,1	115,7	3,4	4,2	0,5	4,4	-22,7	-14,6	116,3	109,7
darin enthaltenes Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	4,2	3,3	-	-	0,3	0,2	0,0	-	4,5	3,5
Finanzergebnis	-51,9	-41,5	-0,3	-0,2	-0,6	-0,4	-7,5	-4,6	-60,3	-46,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	83,2	74,2	3,1	4,0	-0,1	4,0	-30,2	-19,2	56,0	63,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									-16,8	-18,9
Konzernergebnis									39,2	44,1

* Die Spalte „Waggonvermietung“ enthielt in der Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 u.a. Kosten im Zusammenhang mit der Nacco Transaktion. Diese wurden im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 in die Spalte „Überleitung“ umgegliedert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahresspalten „Waggonvermietung 9M 2017“ und „Überleitung 9M 2017“ dementsprechend angepasst. Betroffen sind die Zeilen „Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen“ und „Finanzergebnis“.

Die Spalte „Überleitung“ enthält in 9M 2018 u.a. Kosten im Zusammenhang mit der Nacco-Transaktion und dem Übernahmeangebot von Morgan Stanley Infrastructure in Höhe von 16,3 Mio. € (Vorjahr 6,2 Mio. €).

in Mio. €	Waggon- vermietung		Schienen- logistik		Tankcontainer- logistik		Überleitung		Konzern	
	Q3 2018	Q3 2017*	Q3 2018	Q3 2017	Q3 2018	Q3 2017	Q3 2018	Q3 2017*	Q3 2018	Q3 2017
Außenumsatz	140,6	131,9	79,5	80,6	41,8	38,9	-	-	261,9	251,4
Innenumsatz	7,9	8,1	1,7	2,1	-	0,1	-9,6	-10,3	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	0,3	-0,5	-	-	-	-	-	-	0,3	-0,5
Segmentumsatz	148,8	139,5	81,2	82,7	41,8	39,0	-9,6	-10,3	262,2	250,9
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	91,2	88,8	0,9	1,8	-0,8	3,2	-9,2	-6,4	82,1	87,4
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	46,9	43,7	0,7	1,5	-2,4	1,8	-9,4	-6,5	35,8	40,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29,4	30,6	0,6	1,5	-2,5	1,7	-11,5	-10,1	16,0	23,7

*angepasst, siehe Erläuterungen auf der vorherigen Seite

Management der Kapitalstruktur

Die (adjustierten) Finanzschulden werden wie folgt ermittelt:

in Mio. €	30.09.2018	31.12.2017
Finanzschulden	1.762,9	1.758,9
Korrektur Absetzung Transaktionskosten	7,9	9,8
Finanzmittel	-65,4	-78,2
Wertpapiere des Anlagevermögens	-0,4	-0,4
Finanzforderungen	-23,5	-22,2
Nettofinanzschulden	1.681,5	1.667,9
Pensionsrückstellungen	65,8	67,7
Adjustierte Nettofinanzschulden	1.747,3	1.735,6
EBITDA	348,5*	343,4
Verhältnis adjustierte Nettofinanzschulden / EBITDA	5,0*	5,1

* Basiert auf dem kumulierten EBITDA der letzten zwölf Monate.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Nominalwerte der sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich zum 30. September 2018 sowie für das Vorjahr wie folgt dar:

in Mio. €	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		Gesamt	
	30.09.	31.12.	30.09.	31.12.	30.09.	31.12.	30.09.	31.12.
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen	50,6	49,9	125,9	117,1	63,9	56,6	240,4	223,6
Bestellobligo	82,4	156,8	0,2	15,2	-	-	82,6	172,0
Gesamt	133,0	206,7	126,1	132,3	63,9	56,6	323,0	395,6

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag wurde am 4. Oktober die Übernahme des Wettbewerbers Nacco endgültig vollzogen. Hierdurch wird die VTG-Flotte weiter diversifiziert und wächst um rund 11.000 Waggons auf nun insgesamt mehr als 94.000 Wagen weltweit. Die VTG erwartet für 2019 einen Umsatzbeitrag aus der Transaktion von 85 Mio. € und einen EBITDA-Beitrag von 70 Mio. € (vor Integrations- und Transaktionskosten).

Hamburg, 12. November 2018

Der Vorstand

FINANZKALENDER UND KONTAKT

Finanzkalender 2019

Februar	Vorläufige Ergebnisse 2018
4. April	Geschäftsbericht 2018
4. April	Bilanzpressekonferenz, Hamburg
4. April	Analystenkonferenz, Hamburg
10. Mai	Quartalsmitteilung zum 31. März 2019
12. Juni	Hauptversammlung, Hamburg
23. August	Halbjahresfinanzbericht 2019
12. November	Quartalsmitteilung zum 30. September 2019

Investorenkontakt

Christoph Marx
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1351
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350
E-Mail: christoph.marx@vtg.com

Alexander Drews
Investor Relations Manager
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1352
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350
E-Mail: alexander.drews@vtg.com

Pressekontakt

Gunilla Pendt
Leiterin Konzernkommunikation
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1340
E-Mail: gunilla.pendt@vtg.com

VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 2354-0
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1199

Informationen auch unter www.vtg.de